

Die Vollwärmeschutzdämmung der Fassade hatte Feuer gefangen



Balkonbrand in Klagenfurt

Ein Balkonbrand in Klagenfurt hatte die Vollwärmeschutzdämmung der Fassade in Brand gesetzt. Durch die Hitze war das Feuer auch ins Innere von zwei Wohnungen übergesprungen.

LAGE

Bei der Anfahrt der Einsatzkräfte war bereits eine starke Rauchentwicklung sichtbar. Zwei übereinanderliegende Balkone im 1.OG und im 2.OG standen in Vollbrand.

EINSATZMASSNAHMEN

Sofort wurde ein umfassendes, Löschangriff eingeleitet. Die Besatzung von Tank 1 ging unter Atemschutz mit einem C-Rohr und Schnellangriff im Außenangriff über eine Schiebeleiter vor. Besatzungsmitglieder von TANK 2 gingen ebenfalls unter Atemschutz und Schnellangriff vor. Sie konnten durch gewaltsames Öffnen der Wohnungstüre im 2.OG einen Innenangriff vortragen.

PERSONENSUCHE

Mittels Wärmebildkamera wurden die betroffenen Wohnungen auf Personen untersucht. Es wurden allerdings keine Personen mehr in den Wohnungen vorgefunden. Bei beiden Wohnungen waren bereits die Verglasungen zu den Balkonen hin geplatzt, dadurch waren schwere Schä-

den durch Hitze und Rauch in den Wohnräumen entstanden.

UNBEWOHNBAR

Beide betroffenen Wohnungen sind bis zur Sanierung unbewohnbar, ein Vertreter der Hausverwaltung wurde darüber in Kenntnis gesetzt. Die Fassade, die mit Vollwärmeschutz gedämmt ist, wurde im Bereich der beiden Balkone stark beschädigt. Die darüber liegende Wohnung im 3.OG wurde ebenfalls durch Ziehen des Schließzylinders geöffnet und untersucht. Es wurde niemand in der Wohnung vorgefunden und es konnten keine Schäden in der Wohnung festgestellt werden. Im Verlauf des Einsatzes meldete sich der Wohnungsinhaber bei den Einsatzkräften. Ein Ersatzzylinder wurde eingebaut.

Die betroffenen Wohnungen wurden der Polizei zur Untersuchung der Brandursache übergeben.

EINGESETZT

Im Einsatz standen die Berufsfeuerwehr Klagenfurt mit fünf Fahrzeugen und 16 Mann und die FF St. Peter. In Bereitschaft standen die FF Hauptwache, die FF Kalvarienberg und die FF Viktring/Stein-Neudorf. Insgesamt standen ca. 50 Mann im Einsatz.

Text und Fotos: BF Klagenfurt

„Fit for Fire“: Sieg in Althofen

Die Berufsfeuerwehr Klagenfurt veranstaltete in Zusammenarbeit mit dem Bezirksfeuerwehrkommando Klagenfurt-Stadt und dem Kärntner Landesfeuerwehrverband am Sonntag, den 28. April 2013, wieder ihren Feuerwehrlauf „Fit For Fire“.

Beim 6. Klagenfurter Feuerwehrlauf liefen die rund 250 Starter auf der Villacher Straße vom Lendhafen bis zur Steinernen Brücke und retour.

ALTHOFEN SIEGTE

Die sportbegeisterten Althofener Feuerwehrmänner Wilfried Fritz, Christoph Lichtnegger und Michael Obermailänder meisterten die zehn Kilometer lange Laufstrecke mit der schnellsten Zeit, gewannen so die Teamwertung und kehrten mit dem Landesmeistertitel nach Althofen zurück.

GRATULATION

Der Gratulation der gesamten Feuerwehr Althofen unter Kommandant HBI Johann Delsnig schloss sich auch Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Egon Kaiser MSc an.

FF Althofen



Kommandant HBI Johann Delsnig, Kdt.-Stv. OBI Markus Zuschnig, OFM Christoph Lichtnegger, HFM Wilfried Fritz, HFM Michael Obermailänder, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Egon Kaiser MSc (von links)

